Wie das Leben so spielt ~Fanfiction Sammlung~

Von Lupus-in-Fabula

Kapitel 24: Eine eiskalte Übungsstunde

Der Frosch hüpfte davon. Er wollte nicht als Übungsobjekt enden. Das Mädchen rannte hinterher, kicherte. „Komm Froschlein. Spielen wir?“ Der Frosch wollte ins Wasser.

„Spielen wir?“

„NIEMALS!“

„Komm Spielen.“

„Lieber knutsche ich mit einem Storch.“

Mit einem grossen Sprung sprang er in den Teich. Erleichtert atmete er aus. Hier war er sicher.

Kumatora streckte beleidigt die Zunge heraus. Jetzt hat Tante Aeolia ihr so tolle Sachen beigebracht, sie konnte nun Eis schleudern.

Beleidigt schlich das Mädchen zum Haus. Die Magypsy kicherte belustigt. „Na, einen Spielkameraden gefunden, Herzchen?“ Das Mädchen setzte sich auf den Sessel. Statt zu antworten, stopfte sie sich Kekse in den Mund. Das Wesen fächerte sich Luft zu. „Liebling, da du jetzt niemanden zum Üben hast, spielen wir verkleiden.“ Das Mädchen fauchte und bewarf Aeolia mit einem angebissenen Schoko-Himbeere Keks.

„Tss, das ist nicht nett.“

„Klappe. Ich will nicht.“

„*kicher* Ich möchte auch vieles nicht. Das Leben ist kein ...“

„Meh. Geh weg.“

„Sollen wir üben?“

Fünf Minuten später stand Kumatora draussen und übte. Sie schleuderte Eis um sich, als wäre sie Väterchen Frost persönlich. Aeolia sass im Sessel, den es nach draussen gezaubert hatte, und klatschte in die Hände.

„Schön. Perfekt. Majestätisch.“

„Puh, jetzt bin ich müde.“

„Deine Mama sollte es...“

„...mit eigenen Augen sehen?“

„MAMA!“

„Liebling geh schnell ins Haus und warte. Ich muss mit Tante Aeolia reden.“